

segelfliegen

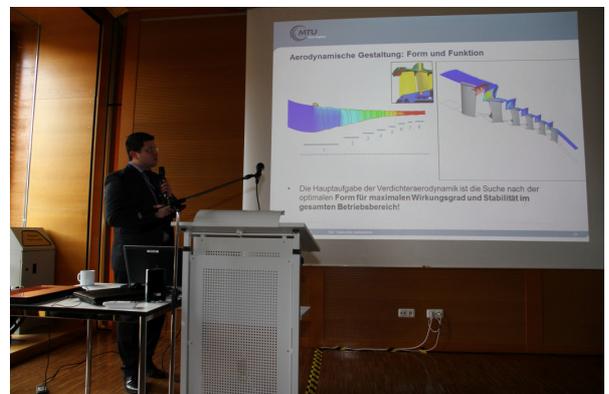
www.segelfliegen-magazin.com



40. Treffen der Luftsportlerinnen „Hexentreffen“ 2014 in Dachau!

Das 40. Treffen der Luftsportlerinnen, auch Hexentreffen genannt, fand vom 24. bis zum 26. Januar 2014 im Jugendgästehaus in Dachau statt, hervorragend organisiert von Barbara Jann und Margit Fischer. Bereits am Freitagabend fanden sich die ersten Hexen aus nah und fern in lockerer Runde zum ersten Kennenlernen zusammen. 90 Luftsportlerinnen, meist Segelfliegerinnen, aber auch Motorfliegerinnen und andere Sparten des Luftsports, trafen sich an diesem Wochenende, um sich über ihren Sport und den damit verbundenen Erfahrungen und Erlebnissen auszutauschen. Wie immer bereicherten diese Veranstaltung sehr interessante Vorträge aus den verschiedensten fliegerischen Bereichen.

Dr. Uwe Hess, selbst Segelflieger, begann am Samstagvormittag das Programm mit einem Vortrag über Exsikkose bzw. die Dehydrierung beim Segelfliegen – ein wichtiges Thema bei längeren Streckenflügen, damit die volle Konzentrationsfähigkeit erhalten bleibt.



Der nächste Programmpunkt wurde von Frau Hauptmann Jasmin Kirsch gestaltet. Mit viel Einsatz und Engagement, z.T. auch

segelfliegen

www.segelfliegen-magazin.com

gegen bestehende Vorurteile, hat sich Frau Kirsch einen Kindheitstraum erfüllt, nämlich das Fliegen von großen Flugzeugen, wie der Transall C-160. In einem spannenden Vortrag schilderte sie ihren Weg zur Transall-Pilotin.

Nach dem Mittagessen, folgte ein technischer Vortrag. Dipl. Ing. André Kando von der Firma MTU setzte sich mit dem Thema „Wie Triebwerke funktionieren“ auseinander. Er gab einen Überblick über die Entwicklung der Turbinen und zeigte an einprägsamen Vergleichen deren Leistungsfähigkeit.



Im Anschluss berichtete Dörthe Starsinski über ihre Teilnahme an der Damen-Segelflug-Weltmeisterschaft 2013 in Issoudun/Frankreich, bei der sie – als Newcomerin – Vizeweltmeisterin geworden war. Sehr anschaulich und persönlich gab sie einen Einblick in die Besonderheiten der Damen-Segelflug-Weltmeisterschaften und weckte Begeisterung für die Wettbewerbsfliegerei.

Nach Kaffee und Kuchen rundete der Beitrag von Bert Schmelzer die abwechslungsreiche und spannende Vortragsserie ab. Im Juli 2012 hatte er die Möglichkeit in Quarzazate/Marokko zu fliegen. Mit großartigen Bildern schilderte er die besonderen Flugbedingungen und ließ uns an seinen beeindruckenden fliegerischen Erlebnissen

teilhaben. Siehe auch www.bertschmelzer.com.

Am frühen Abend traf man sich zum Abendessen in einem nahe gelegenen Gasthof um den Tag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Die Organisatorinnen, Barbara Jann und Margit Fischer, hatten dort als Überraschung zum 40. Hezentreffen einen Sektempfang und eine Tombola organisiert, die dank der Sponsoren möglich gemacht worden war.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an: AME Avia, Winter Instruments, Irlshop, (der mit einem Stand im Foyer der Jugendherberge die Veranstaltung bereicherte) Cobra Trailer, Optik Schiller und Aero-kurier. Auch beim LVB möchten wir uns für dessen Unterstützung bedanken.

Am Sonntagvormittag wurden zwei Exkursionen durchgeführt. Eine Gruppe besuchte das Werksmuseum der MTU. Dabei wurden die Historie der Firma sowie die Funktionsweise und Besonderheiten der Exponate erläutert.

Zeitgleich besichtigte eine zweite Gruppe bei einer Fachführung die Flugwerft Schleißheim am Flugplatz Oberschleißheim. Sie gehört zum Deutschen Museum München und stellt einen wichtigen Teil von dessen Luftfahrtsammlung aus.

segelfliegen

www.segelfliegen-magazin.com



Alle waren sich einig, dass das 40. Hexentreffen eine runde Sache war: eine perfekte Organisation, abwechslungsreiche und interessante Vorträge, eine passende Unterbringung im ansprechenden Jugendgästehaus in Dachau und eine gute Verpflegung – was will man bzw. frau mehr? Vielen Dank an Barbara Jann und Margit Fischer. Das nächste Hexentreffen für 2015 ist schon in Planung! Es wird in Berlin stattfinden und von Ines Engelhardt und Sabine Trautschold ausgerichtet.

(Katharina Milke)